

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.03.2017, Beginn: 15:00 Uhr

Teilnehmer: s. anhängende Liste

Einladung erfolgt am 08.02.2017

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 07.04.2016
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Sportjahr 2016 / 2017
4. Organisation Firmenläufe
5. Kassenbericht und Jahresabschluss
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordentlichen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 07.04.2016

Die Vorsitzende Martina Stephan begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist und damit die Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung eingegangen. Anmerkungen zum Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 werden nicht vorgebracht. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt waren 18 der insgesamt 19 Teilnehmer (s. Liste) anwesend.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Sportjahr 2016

Für den Vorstand berichtet Martina Stephan über die Aktivitäten des Vorstandes und legt die Statistik für das abgelaufene Jahr vor.

Die Mitgliederzahlen innerhalb der BSG haben sich im Berichtsjahr 2016 im Verhältnis zum Vorjahr 2015 um 5 Mitglieder von 217 auf 212 verringert. Davon sind 100 mit Vertrag im HZB und 112 externe Mitglieder. Die einzelnen Abteilungen wiesen folgenden Mitgliederbestand auf:

Badminton:	31
Basketball:	13
Fußball Adlershof:	14
Fußball Wannsee:	11
Radsport:	5
Tennis:	10
Tischtennis:	12
Volleyball:	19

Gymnastik:	21
Pilates:	36
Ballspiele:	9
Beachvolleyball:	7
Laufsport:	17 (Nordic Walking)

7 Mitglieder gehören keiner Abteilung an. Die Summe der Mitglieder aus allen Abteilungen ergibt eine höhere Zahl als der Mitgliederbestand, da einige Mitglieder in mehr als einer Abteilung gemeldet sind.

Die Abteilungen Gymnastik und Laufsport mit Nordic Walking in Wannsee sowie Pilates in Adlershof werden als präventives Gesundheitsangebot finanziell von der GF in Form der Übungsleiter-Honorare unterstützt. Ebenso wurden die 2 Firmenläufe, an denen Mitglieder des HZB teilnahmen, von der GF finanziert.

Aktivitäten/Veranstaltungen:

Im Juni 2016 fand auf dem Campus Lise Meitner das HZB – Sommerfest für die Mitarbeiter statt. Die BSG stellte das Equipment für Tischtennis, Beachvolleyball und Torwandschießen zur Verfügung.

Vom 1. – 5. Juni 2016 fand die 1. Weltmeisterschaft im Betriebssport auf Mallorca statt für das HZB nahmen eine Badmintonmannschaft und ein Läufer (insges. 5 Teilnehmer) teil. Im Rahmen der ASCERI, (der Sportgemeinschaften Europäischer Forschungseinrichtungen der auch die BSG-HZB angehört,) fand ebenfalls im Juni 2016 die ASCERI – Mini-Atomiade ausgerichtet durch das CERN Genf / Schweiz ohne Beteiligung der BSG – HZB statt.

2 Firmenläufe mit insgesamt 55 Teilnehmern, der Staffellauf im Jun. 2016 und B2Run im Sept. 2016, wurden durchgeführt.

Unter der Leitung von Gunther Herdam bzw. Dietmar Hohlwein können Interessierte das Sportabzeichen ablegen. Das Training findet seit vielen Jahren, im Sommer dienstags und freitags nach Absprachen auf dem Ernst-Reuter-Sportfeld an der Onkel-Tom-Straße statt. Über die Anzahl der in 2016 abgelegten Sportabzeichen liegen zum Zeitpunkt der MVV keine Angaben vor, da beide Herren nicht anwesend sind.

Entwicklung der BSG:

In den vergangenen Jahren bewegen sich unsere Mitgliederzahlen zwischen 210 und 220. Das ist der starken Fluktuation durch befristete Verträgen der Mitarbeiter, bzw. die mehr oder weniger kurzen Gastaufenthalte der ausländischen (meist chinesischen) Doktoranden geschuldet.

Der Vorstand ist weiterhin sehr bemüht die Angebote der BSG zu erweitern bzw. attraktiver zu machen. So ist der Beachvolleyballplatz im letzten Jahr wieder regelmäßig bespielt und von der engagierten Abteilung gepflegt worden. Ebenso kümmert sich die Fußballabteilung hier in Wannsee sehr engagiert um Pflege und Erhalt des Platzes, den aber auch leider immer wieder Spieler ohne BSG-Mitgliedschaft nutzen. Martina Stephan weist noch einmal darauf hin, dass für Teilnehmer ohne Mitgliedschaft kein Versicherungsschutz besteht. Ferner handelt es sich bei Sportveranstaltungen, die auf dem HZB-Gelände stattfinden, ebenfalls um einen Sportunfall der bei der Unfallversicherung des LSB's (Feuersozität) über den Kontakt zum Vorstand gemeldet werden muss und nicht um einen Arbeitsunfall! Sie bat ebenfalls die Abteilungsleiter dafür Sorge zu tragen, dass Teilnehmer nach vereinbarten Probetermine einen Aufnahmeantrag abgeben und, im Fall eines Unfalls, auf die ordnungsgemäße Abgabe einer Unfallmeldung. Ebenso wurden die Abteilungsleiter gebeten, öfters ihre Mitgliederlisten abzugleichen um langfristig abwesende Mitglieder darüber zu informieren ihre Beiträge zu bezahlen bzw. zu kündigen. Teilnehmer ohne Mitgliedschaft und säumige Mitglieder verursachen Kosten die die restlichen Mitglieder zahlen müssen.

Vor mittlerweile zwei Jahren hat der Vorstand, angeregt durch Kollegen in Adlershof, eine Umfrage gestartet wer gerne Badminton und Volleyball spielen möchten, da gab es auch eine ziemlich hohe Resonanz. Leider konnte das Sportamt Treptow / Köpenick die in Aussicht gestellten Hallen nach Abschluss der Sanierungsarbeiten doch nicht der BSG-HZB übergeben, da Flüchtlinge dort untergebracht werden mussten. Durch gute Kontakte zu Firmen (Bruker Nano –Volleyball, Biotronic – Badminton), die ebenfalls Mitglied im Betriebssportverband / FV Freizeit, Senioren- und Gesundheitssport sind, konnte der Vorstand Kooperationen schließen und einige Mitglieder in deren Spielbetrieb, der teilweise auch sehr stark frequentiert (Badminton) ist, unterbringen! Leider hat sich da bis heute wenig getan. Die Flüchtlinge sind zwar mittlerweile ausgezogen, aber nun sind die Hallen wieder in der Sanierung.

Die Fußballabteilung in Adlershof hat seit 2011 in Campusnähe im Winter eine Halle und im Sommer einen Fußballplatz. Im letzten Jahr konnte der Vorstand die (Winter-) Halle wenigstens ganzjährig beantragen, so dass sie jetzt im Sommersemester für eine Gruppe zur Verfügung steht.

Die Hallensituation in Wannsee ist besser, die meisten Gruppen haben seit Jahren ihren gewohnten Hallenplatz. Da es aber immer noch mehr Hallenanträge durch die Vereine im Bezirk Steglitz /Zehlendorf gibt als verfügbare Hallen, kommt es für einige Abteilungen zu ungünstigen Trainingszeiten, die die Mitglieder nicht wahr nehmen können oder wollen und die Hallen somit nur wenig bis gar nicht genutzt werden. Der BSB, bei dem wir Mitglied sind, ist zwar immer bemüht eine Lösung zu finden, aber das klappt auch nicht immer. Zumal auch in Steglitz / Zehlendorf viele Hallen für Flüchtlingsunterkünfte genutzt wurden und nun erneut saniert werden mussten.

Im Sommersemester ist die Situation ein wenig entspannter, da einige Sportarten dann nach draußen auf die Plätze gehen können. Der Campus LMC (Wannsee) ist in der glücklichen Lage auf dem Campus über „Plätze“ verfügen zu können.

Die Summe der erwähnten Probleme, oder auch andere Widrigkeiten führt dann auch dazu, dass viele Mitglieder, die zwar noch in der Mitglieder-Datenbank stehen sich aber nicht mehr an den Sportbetrieb beteiligen (können / wollen) und leider davon auch viele die leider „vergessen“ ihre Mitgliedsbeiträge zu zahlen. Die laufenden Kosten (z.B. Verbandsbeiträge, Anschaffungen für den Sportbetrieb) bleiben damit an den zahlenden Rest hängen. Darauf muss der Vorstand nun auch mal reagieren. Marco Sommer hat da viel Zeit und Energie investiert um die Ausstände ein zu holen. Darüber wird dann im Anschluss (TOP 5 Kassenbericht) berichtet.

Der Vorstand nutzt die Möglichkeiten im Haus, unterstützt durch die Kommunikation für die BSG zu werben, um damit noch mehr Mitarbeiter zu erreichen. So veröffentlicht er z.B. Berichte über Turnierteilnahmen in der Mitarbeiterzeitung Lichtblick und unter den News auf der HZB - Intranet Seite. Nicht zuletzt auch deswegen haben sich viele Mitarbeiter (32) auf den Aufruf zur Teilnahme an der 15. Atomiade im Juni 2015 teil zu nehmen gemeldet.

Martina berichtet über die geplante 18. Atomiade in Italien, organisiert vom JRC Ispra und appelliert auf rege Teilnahme.

Martina bittet die Abteilungsleiter dringend um Unterstützung und von diesen Möglichkeiten der Werbung Gebrauch zu machen. Des Weiteren bitte sie die Abteilungsleiter auf den Mitgliederbestand, insbesondere auf ständige Abwesenheit und säumige Beitragszahler, zu achten, damit ein regelmäßiger Spielbetrieb und somit auch der Hallenbestand erhalten werden kann.

TOP 3: Sportjahr 2015/2016

Die vorliegenden Berichte über das jeweilige Sportjahr der einzelnen Abteilungen werden von den anwesenden Abteilungsleitern vorgetragen oder von Martina Stephan verlesen.

BSG Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

Gymnastik/Fitness (Martina Stephan):

Die Fitness / Gymnastikabteilung bietet nach wie vor ein effektives Fitness-Work-Out an, das ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm, welches Ausdauer, laufen, dehnen und der Mobilisation von Rücken und Gelenke beinhaltet. Unser Übungsleiter achtet dabei darauf, dass alle Muskelgruppen, teilweise mit Hilfe von Therabändern, in jeder Trainingseinheit bewegt werden, um so insbesondere Rücken- und Gelenkbeschwerden vorzubeugen und die allgemeine Fitness zu trainieren. Das ganze bei flotter, motivierender Musik! Er ist hierfür gut ausgebildet und hat längere Erfahrung im Leichtathletik- und Gesundheitssport.

Alle interessierten Mitarbeiter sind herzlich eingeladen bei uns vorbei zu schauen und mitzumachen. Das Training findet montags 17.00 – 18.30 statt.

Fußball Wannsee (Andreas Klix):

Wöchentlicher Trainingsbetrieb.

Montag von 20:00 bis 21:30 Uhr Sporthalle (Hallenzeiten nach ARGE-Vorgabe).

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr auf dem HZB-Rasenplatz (nur in der Sommerzeit).

Ausrichtung von Abteilungsversammlungen zur Festlegung von Mitgliederbeiträgen und Absprachen zu allgemeinen Dingen.

Durch die Gartenpflegefirma wurden neue Netze für die Tore auf dem LMC-Rasenplatz beschafft, da sie bei Mäharbeiten beschädigt wurden und der BSG Abt. Fußball übereignet.

Abseits der BSG-Trainingsstätten findet jeden Mittwoch und Freitag ein Hallentraining mit BSG-HZBlern und Fußballern anderer Vereine, in der Sporthalle Wartinerstrasse statt. Diese Kooperation stellt für alle Beteiligten eine ausreichende Zahl von Mitspielern sicher. Trainingszeit ganzjährig Fr. von 20:00 bis 22:00 Uhr.

Eine Teilnahme an Turnieren, Ligaspielen o.ä. Veranstaltungen fand in 2016 nicht statt.

Andreas Klix weist darauf hin, dass die Trainingszeit in der Halle mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr im Sommer nicht genutzt wird und für andere Vereine zur Verfügung gestellt werden kann.

Fußball Adlershof

Bericht der Betriebssportgruppe „Fußball-Adlershof (Text von Mario Borgwardt, Martina Stephan trägt vor)“

Im Frühjahr 2011 wurde die Betriebssportgruppe „Fußball-Adlershof“, von den beiden Doktoranden Robert Rößler und Benjamin George, ins Leben gerufen.

Gespielt wird hierbei einmal die Woche in der Sporthalle der „Anna-Seghers-Oberschule“ in Adlershof (Montags - Wintersaison) oder auf einem Kunstrasenplatz der „SG Sportfreunde Johannisthal“ (mittwochs - Sommersaison). Beide Spielstätten bieten gute und saubere Bedingungen mit denen wir sehr zufrieden sind!

Rückblick auf das Jahr 2016/2017:

Während der Spielzeit 2016 wurde die Betriebssportgruppe „Fußball-Adlershof“ von Mario Borgwardt geführt. Im Frühjahr 2017 wird die Verantwortlichkeit für die Betriebssportgruppe an Konrad Löhr abgegeben.

Das wöchentliche Training konnte im gesamten Zeitraum ohne besondere Zwischenfälle abgehalten werden. 2016 hat sich der Abgang langjähriger Mitglieder (u.a. Ronny Golnak, Basel Tarek) leider verstärkt. Derzeit ist eine regelmäßige Teilnahme von 6-8 Spielern zu verzeichnen. Für den Winterbetrieb stellt dies in Anbetracht der Gegebenheiten der Sporthalle „Anna-Seghers-Oberschule“ ein gutes Maß dar. Im Sommerbetrieb ist aufgrund der Teilnehmerzahl jedoch nur bedingt ein guter Trainingsbetrieb gewährleistet. Im genannten Zeitraum waren keine Turnierteilnahmen zu verzeichnen.

Ausblick auf das Jahr 2017:

Hauptaufgabe wird es sein, zeitnah neue Mitglieder zu werben, damit die Abgänge aus 2016 kompensiert werden können. Konrad Löhr, als neuer Verantwortlicher der Betriebssportgruppe hat bereits über verschiedene Kommunikationswege (Mail-Verteiler versch. Institute und Universitäten) erste Maßnahmen ergriffen. Ob dadurch langfristig Spieler akquirieren lassen wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Eventuell sollte in Absprache mit dem Vorstand eine Werbung über einen HZB Verteiler erfolgen. Weiterhin sollte versucht werden, wieder vermehrt an Turnieren teilzunehmen.

Im Namen der gesamten „BSG Fußball-Adlershof“ möchten wir uns an dieser Stelle beim Vorstand und insbesondere bei Martina Stephan für die Hilfe bei der Kommunikation mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick bedanken!

Badminton (Tristan Köhler)

Die Abteilung Badminton besteht aus ca. 25 Mitgliedern (1/3 davon vom HZB). Pro Jahr gibt es ca. 5 Zugänge und Abgänge. Die Freizeitgruppe spielt mittwochs 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der größeren Halle der Conradschule und die Ligagruppe sonntags (auch in den Ferien) 16 bis 19 Uhr in der Sporthalle der OSZ Agrar Peter Lene I Z88. Dort finden auch die Freizeitligaspiele im Betriebssportverband statt. Die 1. Mannschaft kann sich nach dem Aufstieg in der 2. Liga dort behaupten und die 2. Mannschaft in Liga 4 spielt diese Saison sogar um den Aufstieg in Liga 3 mit. Mit der Minimalbesetzung von 3 Spielern sind wir im letzten Sommer zu den 1. Weltmeisterschaften im Betriebssport nach Mallorca geflogen. Trotz der chaotischen Organisation haben wir dort sehr viel Spaß gehabt und sind nach überstandener Gruppenphase unter die besten 32 Mannschaften gekommen. Neben dem sportlichen Treiben traf man sich auch mal am Strand oder beim gemütlichen Stadtbummel. Des Weiteren nehmen auch bis zu 8 aktive Mitglieder an diversen Turnieren in der Region Berlin/Brandenburg teil. Die Stimmung in der Gruppe ist sehr gut. Durch regelmäßiges Training am Sonntag haben sich die leistungsschwächeren Spieler so weit verbessert, dass auch sie teilweise in den Ligamannschaften und auf Turnieren spielen möchten. Gespielt wird hauptsächlich mit Gänsefederbällen, die leider jedes Jahr immer deutlich teurer werden, sodass der Mitgliedsbeitrag zum Jahr 2017 erhöht werden musste. Dank des Aufrufes von Martina, haben sich wieder ein paar Interessenten für das freie Spiel in der Mittwochshalle gefunden. Leider hat sich aber der desolate Zustand des Hallenbodens noch nicht verbessert. Wir können aber froh sein, dass wir alle Trainingszeiten und Hallen bisher behalten haben.

Wir haben noch reichlich Platz und würden uns sehr freuen, wenn wieder neue Spieler, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, gerade auch vom HZB, den Weg zu uns finden. Vom 21.-25. Juni werden wir als einzige Abteilung von HZB mit 6 Spielern an den 21. Betriebssporteuropameisterschaften in Gent (Belgien) teilnehmen.

Abschließend möchten wir uns noch beim Vorstand für die ausgezeichnete Betreuung und der Unterstützungen während der vergangenen Spielzeit bedanken.

Mittwochs Badmintonfreizeit Martina berichtet ergänzend:

Wie schon zuvor angesprochen hat auch die Badminton Freizeitgruppe im letzten Jahr viele Mitglieder wegen Arbeitsvertragsende verloren. Zeitweise war diese Gruppe dadurch nicht spielfähig und das Training viel über Wochen aus. Die relativ späte Hallenzeit trägt dann auch dazu bei, dass einige Mitglieder die Trainingszeiten nicht mehr in ihren Alltag integrieren können. Nach einem Aufruf meldeten sich dann einige Interessierte. Wir hoffen, dass wir damit den Spielbetrieb halten können und die Halle nicht abgeben müssen!

Beachvolleyball (Trevor Vessey)

Beach Volleyball wird nach wie vor dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr, in den Sommermonaten je nach Teilnehmerzahl und auch dann wenn die Volleyballspieler noch Zeit nach 18.00 Uhr haben, etwas länger, auf der Festwiese des HZB- Geländes gespielt. Das Volleyballnetz wird ungefähr Mitte April aufgehängt und gespannt. Wenn der Sand nicht mehr kalt ist kann ab diesem Zeitpunkt gespielt werden. Das Spielen wird dann eingestellt wenn der Sand zu kalt wird, ungefähr Anfang Oktober. Zum Ablauf ist es so, dass in den ersten 20- 30 Minuten man sich einspielt, ein lockeres, mit dem Ball, Hin-und Her spielen. Dann werden zum Spiel (mit Punkten) zwei Teams gewählt. Nach einem oder mehreren Spielen können neue Teams gebildet werden. Im Jahr 2016 haben im Durchschnitt 6 HZB- Mitarbeiter teilgenommen. Die Abteilung- Volleyball ist stets offen für neue Spieler. Zum Schluss soll erwähnt werden, dass es auch Spaß macht. Wir freuen uns jetzt schon, bald spielen zu können.

Tennis (Text von Geza Steiner, Martina Stephan trägt vor)

Ein paar Sätze über die Geschehnisse, zwar kann ich mich von vor einem Jahr nur wiederholen. Wir werden immer weniger: in 2002 lt. Liste hatten wir 31 Mitglieder in der Tennis Abt., 2010 nur 16, nach der aktuellsten Liste lediglich 11.

Nachdem Marco mich gebeten hat, habe ich die Mitgliederliste aktualisiert, d.h. eingeschätzt mit wie vielen Aktiven gerechnet werden kann:

- ein Name war mir völlig unbekannt
- mit Einem kann man überhaupt nicht mehr rechnen
- mit 5 Mitgliedern kann man eher nicht rechnen, die haben nie in der Chaussee Str. mitgespielt.

Obwohl wir eine nähere Spielmöglichkeiten (Chaussee Str.) haben als früher (Dreilinden Schule) und angenehme Spielzeiten (montags von 17:00-19.00 Uhr) spielen lediglich 4 Mitglieder aktiv bzw. +1, der sich noch nicht angemeldet hat (aber es nachholen wird). Ein Neuer hat sich gemeldet, so können wir in der nächsten Saison mit insg. 6 Mitgliedern rechnen.

Es gibt zwar drei Spielfelder aber eines hat kein Netz. Daher können eigentlich gleichzeitig maximal 8 Leute spielen (Doppel). Wir sind leider nie in die Nähe dieser Zahl gekommen. Soweit ich weiß, gibt es mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge kein Problem, d.h. die Nichtspieler die nicht gekündigt haben zahlen den Beitrag trotzdem.

Hoffentlich können wir den Platz noch weiterhin behalten und vielleicht können wir wenn wir mehr werden ein drittes Netz kaufen.

Tischtennis (Text von Guido Buchert, Martina Stephan trägt vor, Hans-Joachim Streuber ergänzt)

Der Spielbetrieb und das Training in der Dreilindenhalle laufen seit Jahren wie gewohnt. Zunehmend schwieriger wird es jedoch, für die Rundenspiele der Herren- und der Seniorenmannschaft vollzählige Mannschaften aufzustellen. Zum Glück haben wir mit Jan Elmiger einen engagierten neuen Mitspieler gewonnen, der auch schon in der durch Spielerausfälle geprägten laufenden Saison eingesetzt werden konnte. Aufgrund der erwähnten Personalknappheit mussten auch schon Rundenspiele verlegt werden. Das geschieht in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft und mit Zustimmung des Verbands. An dieser Stelle ist hervorzuheben, dass sich Christian Draeger neben Hans Streuber bereit erklärt hat, an den erforderlichen Abstimmungen mit Gegner und Verband mitzuwirken. Die Bürokratie fordert ihren Tribut. Wenn da Fehler gemacht, Formalitäten vergessen oder Fristen nicht eingehalten werden, droht der Ausschluss der Mannschaft aus dem Spielbetrieb durch den Verband.

In der Saison 2015/2016 konnte die Herrenmannschaft die Klasse halten, die Senioren spielen in der untersten Klasse. Wie in jedem Jahr appellieren wir an alle, die gerne Tischtennis spielen, zum Schnuppertraining am Donnerstag um 18:00 Uhr zur Dreilindenhalle zu kommen. Wir brauchen dringend weitere Mitspieler und Mitspielerinnen.

Basketball (Text von Hendrik Rahm, Martina Stephan trägt vor)

leider gibt es von uns Basketballern nicht Gutes zu berichten, seit Monaten hat unser Training nicht stattgefunden, mangels Beteiligung. Ich befürchte auch, dass das so bleiben wird, was dann auch die grundsätzliche Frage nach dem Fortbestand unserer Gruppe aufwirft. Evtl. bringt noch mal die Veränderung zum Donnerstag und ggf. in die Bäke-Halle eine Verbesserung, aber richtig glauben tue ich daran nicht mehr. Auch Versuche, neue Leute von extern zu gewinnen, waren nicht erfolgreich.

Ich werde noch mal eine Rundmail an alle schreiben und dann entscheiden, ob ich die Abteilung weiter leiten werde oder nicht.

Volleyball (Text von Holger Meyer, Martina Stephan trägt vor)

Saisonbericht für 2016/17

Spielbetrieb Herren-Liga

Die Rückrunde der Saison ist in vollem Gange und es läuft einigermaßen „rund“. Zurzeit stehen wir auf Tabellenplatz 2, fünf Punkte hinter dem Tabellenführer DRVB I - bei noch zwei ausstehenden Spielen.

Unangefochten bleiben wir die „Oldies“ der Liga (sieben Spieler über 50 und acht über 40), dennoch mindert das weder Spaß noch Ehrgeiz. Noch ist unser Kader passabel besetzt, trotz gelegentlicher Verletzungsausfälle musste bislang kein Spiel abgesagt werden.

Ein Problem stellt für uns nach wie vor die Hallensituation dar. Unsere Sporthalle in der Prinzregentenstraße, in der bis Anfang des Jahres Flüchtlinge untergebracht waren, ist mittlerweile zwar geräumt. Allerdings müssen vor allem die sanitären Einrichtungen renoviert werden. Angesichts der vielen Orte, die in Berlin vergleichbaren Sanierungsbedarf aufweisen, ist nicht absehbar, wann die Prinzregenten-Halle den Sportvereinen wieder zur Verfügung gestellt werden kann. Immerhin haben wir eine Ersatzhalle in Spandau, Hohenzollernring, die wir nutzen können, sogar an unserem „traditionellen“ Termin.

BSG Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

Wir werden auch in der nächsten Saison wieder im Spielbetrieb mitmischen. Unser Trainingstermin ist nach wie vor der Montag (außer in den Schulferien), 19.30 - 22.00 Uhr, zurzeit noch in Spandau, Hohenzollernring 40, 13585 Berlin.

Zur Mannschaft gehören: Klaus Gresser, Jörn Damerius, Heinz Haack, Sven Häberer, Dirk Helwig, Michel Henrion, Holger Meyer, Thomas Richter, Oliver Schlüter, Detlef Schuckert, Rainer Becker, Kay Roesler, Swen Kaschner, Sigurd Zepfer.

Die Tabelle der Herren-Liga, Saison 2016/17:

Die aktuelle Tabelle (Stand: 22.03.2017)

Platz	Team	Spiele	Sätze	Bälle	Punkte
1	Deutsche Rentenversicherung Bund	5	15 : 2	+150	15
2	Helmholtz-Zentrum Berlin	6	11 : 9	+33	10
3	Bezirksamt Tempelhof	5	7 : 9	-28	6
4	Berliner Feuerwehr I	4	6 : 8	-16	5
5	Evangelische Schule Neukölln	4	1 : 12	-139	0

Pilates (Text von Ivo Rudolph, Ines Drochner trägt vor)

Das Pilates-Training findet jeden Dienstag um 16:30 Uhr im Seminarraum "Kino"(WCRC) Geb. 13.10-6 statt. Wir sind weiterhin über 30 Mitglieder in der Abteilung.

An den Übungsstunden nehmen im Schnitt 15 Mitglieder teil. Damit sind die Kapazitäten des Raumes erschöpft und wir nehmen momentan keine neuen Mitglieder auf.

Im September 2016 hat sich unsere Trainerin nach 6 Jahren Pilates mit uns, beruflich umorientiert und wir haben jetzt eine neue Übungsleiterin. Diese brachte nun neue Übungen und Ansätze mit, die wir erstmal erlernen mussten. Mittlerweile haben wir uns gut eingespielt. Jetzt fallen uns viele Übungen leichter und wir können neue anspruchsvollere Trainingseinheiten erlernen. Alle Teilnehmer haben viel Spaß. Wir sind mit unserer neuen Trainerin sehr zufrieden.

Bezüglich der Organisation der Abteilung Pilates gibt es eine personelle Veränderung. Ich (Ivo) werde zum Ende des Monats die Leitung der Abteilung Pilates abgeben. Meine Nachfolgerinnen werden Ines Drochner und Cornelia Kosemund sein, die mich bereits seit längerer Zeit unterstützen. Anfrage wegen 2. Trainingstermins wegen rege Nachfrage, GF Kosten Übernahme? Raum?

Ballspiele (Detlef Ullrich)

Wie in den vorangegangenen Jahren hat die BSG „Ballspiele“ ihren Spielplan beibehalten. Sie trifft sich jeden Montag von 18:30 bis 20:00 in der Sporthalle der Anna-Esslinger-Gemeinschaftsschule (ehem. Nikolaus-August-Otto-Schule) am Tietzenweg in Lichterfelde. Gespielt wird eine Art Fußball möglichst mit vier Spielern pro Mannschaft und einem Filzball, ohne Torwart, mit Schusskreis und kleinem Kasten als Tor. Wenn mehr als acht Spieler anwesend sind, wird alle fünf Minuten ausgewechselt. In der Vergangenheit sind jedoch aus gesundheitlichen, beruflichen und familiären Gründen viele Fehlzeiten aufgetreten, so dass oft nur drei Spieler pro Mannschaft angetreten sind, das ist die Mindestzahl. Manchmal musste sogar ein Treffen abgesagt werden, da auch keine sechs Spieler antreten konnten. In letzter Zeit haben

BSG Helmholtz-Zentr.Berlin, Postbank Berlin, Konto-Nr. IBAN: DE58100100100120218107 BIC: PBNKDEFFXXX

jedoch einige jüngere Spieler ihr Interesse aktiv bekundet, die aber noch nicht regelmäßig teilnehmen konnten. Wir hoffen, dass der Trend anhält.

Laufen (Marco Sommer)

17 Mitglieder gehören der Abteilung Laufen /Nordic Walken an. Nordic Walken findet im Winter: immer montags um 14.30 Uhr statt; Treffpunkt an der Pforte. Im Sommer ebenfalls immer montags, aber erst um 15:30 Uhr. Weitere Termine nach Absprache der Mitglieder können innerhalb der Woche vereinbart werden.

Insgesamt sind wir mit Aufwärmen und Dehnen ca. eine Stunde unterwegs und schaffen bis zu 5 km. Es ist eine lockere Art der Fortbewegung und entspricht eher einem langsamen Joggen. Nordic Walken Stöcker sind optional.

Für das Laufen gibt es keine festen Zeiten. Mehrere Mitglieder haben unterschiedliche Gruppe gebildet und gehen mal in der Mittagspause oder auch gleich nach dem Feierabend laufen. Die Absprachen sind hierbei individuell. Auch die Entfernungen schwanken zwischen 4 und 10 km.

Ich (Marco Sommer) fungiere weiterhin als Ansprechpartner / Abteilungsleiter hier am Standort HZB LMC.

Radsport

Von der Abteilung wurde kein Bericht vorgelegt.

TOP 4: Organisation Firmenläufe

Marco Sommer berichtet über die Organisation der Firmenläufe 2016/2017.

Es wurde ein Team Organisation Firmenläufe gegründet, dem Manuela Eckert, Anita Zahr, Annette Friedrich, Dirk Narparty, Laura Hudasch und Marco Sommer angehören.

2016 fanden zwei Firmenläufe statt, die Tiergartenstaffel am 02.06.2016 (17.Berliner Wasserbetriebe 5x5 km Staffellauf) und der B2Run am 22. September 2016.

An der Tiergartenstaffel nahm nur eine Staffel (Manuela Eckert, Andreas Legler, Dirk Narparty, Ingo Heinzel, Sebastian Vogt) teil.

B2Run: Premiumpaket Silber (50 Startplätze) + 5 Fantickets (Orga Team).

Ein kurzer Bericht dazu ist auch im Intranet zu finden.

Die Teilnahme der HZB-Läuferinnen und Läufer beim B2RUN-Firmenlauf am 22. September 2016 war ein großer Erfolg. Bei herrlichen Wetterbedingungen liefen insgesamt 14.500 gemeldete Teilnehmer die 6.000 Meter lange Strecke, die mit einem Zieleinlauf ins Olympia-Stadion endete. 50 Läuferinnen und Läufer starteten für das HZB – mit einem beachtenswerten Ergebnis: Zwei Mitarbeiter waren unter den besten 100.

Auf dem 34. Platz in der Gesamtwertung der Frauen landete Natalie Preissler (EE-IP) mit einer Zeit von 25:10 Minuten. Bester HZB-Läufer wurde Sean Berglund (EE-IF). Er legt die Strecke in 22:47 Minuten zurück und sicherte sich damit den 89. Platz unter den männlichen Läufern.

„Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war großartig, besonders beim Zieleinlauf ins Olympiastadion. Einige Fans kamen sogar spontan vorbei, um die HZB-Läufer anzufeuern“, sagt Mitorganisatorin Anita Zahr. Viele Teilnehmer aus dem HZB, die schon seit vielen Jahren beim Firmenlauf mitmachten, bestätigten: Das war einer der gelungensten Läufe der letzten Jahre. Auch einige Sommerstudenten aus dem HZB liefen mit und ließen sich diesen sportlichen Höhepunkt in der letzten Woche ihres

BSG Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

Berlin-Aufenthalts nicht entgehen. In diesem Jahr gab es erstmals ein Teamzelt für die HZB-Läufer, das die Organisation und das Treffen der Läufer vor Ort erleichterte.

Die Geschäftsführung des HZB sponserte den Start des HZB-Teams, den sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisierten.

Die Anmeldung lief trotz Marcos Urlaub gut, da Dirk Narparty das Team gut ergänzt hat. Es wurde eine neue Mail eingerichtet für eine bessere Zusammenarbeit und Abstimmung unter dem Organisations-Team. Die gesammelte Ausgabe der Startnummern hat gut geklappt, wodurch am Veranstaltungstag eine spürbare Entlastung für die Organisation zustande kam (mehr Eigenverantwortung der Teilnehmer). Ein Teilnehmer konnte wegen dienstlichen Belangen nicht teilnehmen. Nach dem Lauf wurde auch ein Trainingsheft gekauft, welches zum Zweck der Optimierung des Lauftrainings dient.

Das Zelt am Olympiastadion ist gut angenommen wurden. Es gab keine Diebstähle und die Teilnehmer hatten viel Spaß und genug Platz. Neue Startplanung (vom B2Run Organisations-Team) ist optimal. 2 ausländische Gäste wurden mitfinanziert.

Fazit: Alle waren sehr zufrieden!

Geplant ist der Kauf von Fahnenbanner, Layout-Abstimmung und Bestellung folgt noch.

TOP 5: Kassenbericht und Jahresabschluss

Marco Sommer berichtet: der Kontostand Ende 2016 wies folgenden Summen auf: 17.281,62€, Barbestand: 112,41€ Gesamt: 17.394,03€.

Beleglose Buchungen 2016 bei der Postbank: 0,12€ pro Buchung

Negativ aufgefallen sind Fehlbeträge der einzelnen Abteilungen und eine unberechtigte Lastschrift von der Fleurop AG. Die Fehlbeträge ergeben sich durch hohe Beitragsrückstände der Mitglieder. Nach intensiver Prüfung der Mitgliederkartei, Abteilungskassenübersicht und inaktiver Mitglieder hatte Marco Sommer die langfristig-säumigen Mitglieder angeschrieben und um Klärung, Zahlung und ggf. Kündigung gebeten. Die Frage stellt sich nun, wie können wir in Zukunft die Zahlungen der Mitgliedsbeiträge optimieren? Der Vorschlag des Kassenwarts wäre das SEPA Lastschrift Verfahren. Der Vorschlag wird von den Anwesenden positiv aufgenommen. Eine Liste der säumigen BSG-Mitglieder unter den HZB Mitarbeitern soll dem User Office BESSY und der Personalabteilung LMC vorgelegt und in kurzen Abständen aktualisiert werden. Damit soll verhindert werden, dass offene Rechnungen (Fehlbeträge der Abteilungen) bezahlt werden, bevor das Mitglied vertragstechnisch das HZB verlässt.

Weiterhin ist geplant in Zukunft die Säumiger schriftlich wie folgt zu mahnen:

1. Rechnung mit Stichtag, 2. erste Mahnung mit umgehender Forderung, 3. zweite Mahnung mit Zahlungsfrist innerhalb einer Woche danach Ausschluss aus der BSG Mitgliederkartei bzw. gerichtliches Mahnverfahren evtl. über ein Inkasso, nach Prüfung der dadurch entstehenden Kosten.

Ferne ist geplant, das BSG-Aufnahmeformular, evtl. ein Kündigungsformular und Formulare für die Firmenläufe als ausfüllbares PDF über Marion Schröder online zu stellen.

Die Rückerstattungen der Übungsleiterhonorare und die Auslagen der Startgebühren für die Firmenläufe für das 4.Quartal 2016 und das 1.Quartal 2017 wurden noch nicht von der Geschäftsführung überwiesen. Geplant ist weiterhin ein Kalender des Kassenwarts mit einem Übersichtsbericht am Anfang des 4.Quartal für die Abteilungen.

Laura Hudusch wurde zur Entlastung des Kassenwarts als stellvertretende Kassenwartin in den Vorstand berufen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Tristan berichtet: als gewählte Kassenprüfer haben Heike Sommer und Tristan Köhler in der Zeit vom 01.02. bis 21.03.2017 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 vorgenommen. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor: Kontoauszüge zum Vereinskonto bei der Postbank und Quittungen über die Ein- und Ausgaben aus der Barkasse wurden lückenlos vorgelegt. Die EDV-geführte Buchhaltung (BSG-Datenbank) wurde mit den gesammelten Belegen verglichen und ebenfalls auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Komplexe Buchungsvorgänge wurden von den Kassenwarten verständlich und ausführlich für die Buchhaltung dokumentiert. Die Prüfung wurde teilweise stichprobenartig durchgeführt. Es war ersichtlich, dass sich die Kassenwarte bemühen, die offenen Forderungen (insbesondere die nicht gezahlten Mitgliedsbeiträge) aus den letzten Jahren einzuholen. Diese Anstrengungen sollten im Jahr 2017 verstärkt fortgeführt werden.

Die Anfangsbestände des Vereinsbankkontos und der Barkasse stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein. Der Kassen- und Kontobestand des Jahresberichtes stimmt mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es ergab sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

Vermögens- und Schuldverhältnisse zum 31.12.2016, Bestand: 17,394.03 €, Forderungen: 3,019.00 €, Verbindlichkeiten: 60.00 €, Vermögen: 20,413 €.

Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Ergebnis der Abstimmung:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen, 2 Teilnehmer haben die Versammlung bereits verlassen.

TOP 7: Verschiedenes

Zu Verschiedenes wurden im Vorfeld der Sitzung keine Anträge eingereicht.

Marco Sommer schlägt vor zu prüfen, ob durch Personalabteilung Beiträge vom Gehalt abgezogen werden können. Es wird diskutiert ob kostspielige Anschaffungen für einzelnen Abteilungen vom Gesamtbudget bestritten werden können. Martina Stephan stellt klar, dass die Abteilungen dafür selbst verantwortlich sind und ggf. mehr Rücklagen bilden müssen. Das Budget des BSG-Grundbeitrags soll für allgemeine Vereinszwecke z.B. für laufende Kosten, Verbandsbeiträge und Teilnahmen an Turnieren eingesetzt werden. Martina Stephan berichtet, dass das HZB die Verantwortung der Gesundheitsprävention unter Beteiligung der BSG, Fr. Haas übertragen hat. Leider hat uns Frau Haas bis zum Zeitpunkt der MVV nicht über die Ergebnisse der Gespräche informiert.

Da es noch Rückfragen wegen der finanziellen Belastung einzelner Abteilungen durch säumige Mitglieder gibt und gefordert wird diese Mitglieder beim Betriebssportverband abzumelden, erklärt Martina Stephan noch einmal wie die Betriebssportverbandsbeiträge berechnet und gezahlt werden.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt schließt Martina Stephan die Versammlung um 17:05 Uhr.



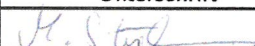
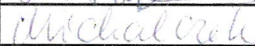
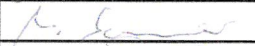
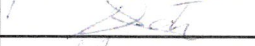
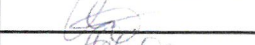


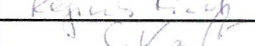
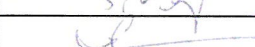



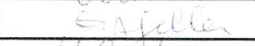


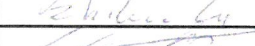



M. Stephan
Vorsitzende



U. Michalczik
stellv. Vorsitzende

Anhang Teilnehmerliste

Teilnehmerliste Mitgliedervollversammlung BSG-HZB e.V.

	Name	BSG-Abteilung	Unterschrift
1	Marin, Stephan	GYM / BAD	
2	Mursale, Michaela	GYM / Badminton	
3	Sommer, Marc	GYM / CF / NW / BvB	
4	Anna, Siff	Wandern	
5	Tina, Wichter	Badminton	
6	Kessy, Tereza	Beach Volleyball	
7	Christi, Heike	Wandern	
8	Kind, Regina	Gymnastik	
9	Vögtl, Sebastian	Laufen	
10	DREHNER, INES	PILES	
11	von Lamsdorff	Philosophie / Musik	
12	Anna, Streub	Tischtennis	
13	Detle, Ulrich	Ballsport	
14	Siff, Eimiller	Gymnastik	
15	Nikola, Steiner	Tennis	
16	Tobias, Gurtite	Tennis, Badminton	
17	Zhigang, Liu	Badminton	
18	Frieder, Schöning	Gymnastik	
19	Max, Abdias	Fußball	
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			